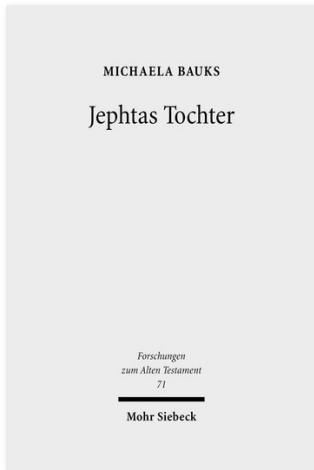


Michaela Bauks

Jephtas Tochter

Traditions-, religions- und rezeptionsgeschichtliche Studien zu Richter 11,29–40



Ausgehend von der Opfergelübde-Erzählung in Ri 11,29–40 untersucht Michaela Bauks das Phänomen des Kinderopfers im Alten Orient und im Alten Testament. Nach eingehender Analyse der Textkomposition von Ri 11 und Erwägungen zur Redaktionsgeschichte wendet sie sich den religionsgeschichtlichen Belegen für Kinderopfer im mediterranen Kulturkreis des 1. Jahrtausend v. Chr. zu und untersucht im Anschluss daran die Rezeptionsgeschichte anhand einiger einschlägiger Belege (bes. LXX, Targum, Josephus, Pseudo-Philo, NT sowie Rekurse auf Ri 11 vorwiegend in der Alten Kirche) bei zusätzlicher Berücksichtigung des wichtigen Intertexts in Gen 22. Neben den historischen Fragestellungen widmet sich die Autorin zudem ausführlich der Frage nach der Intention und Funktion der Rede vom Kinderopfer. Die verschiedenen Facetten des Themas in literarischer, theologischer und materieller Hinsicht werden gleichberechtigt nebeneinander gestellt und zu Gunsten der Interpretation der Richter Erzählung ausgewertet.

Michaela Bauks Geboren 1962; Studium der Ev. Theologie und Romanistik in Bochum, Liège, Hamburg; Nebenstudium der Ägyptologie und Assyriologie in Hamburg und Heidelberg; 1995 Promotion im Fach Altes Testament; 1995–2003 Maître de Conférence, 2003–2005 Professorin für Altes Testament an der theol. Fakultät der Universität Montpellier; 2003 Habilitation; seit 2005 Professorin für Bibelwissenschaft (Altes Testament) an der Universität Koblenz.

2010. XIV, 208 Seiten. FAT 71

ISBN 978-3-16-150255-2

Leinen 74,00 €

ISBN 978-3-16-151112-7

eBook PDF 74,00 €

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/jephtas-tochter-9783161502552?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104